

ab
wf



Dem
braven
Kinde



Nº 3082.

Scholz 693



2022-173,46



Engelbedienung.



Fünf Engelein haben gesungen,
Fünf Engelein kommen gesprungen,
Das erste bläst das Feuer an,
Das zweite stellt das Pfännlein dran,

Das dritte schüttet den Brei hinein,
Das vierte thut brav Zucker drein, —
Das fünfte sagt: 's ist angericht',
Ich, mein Kindchen, verbrenn dich nicht!



Kinderpredigt.

Ein Huhn und ein Hahn,
Die Predigt geht an,



Eine Kuh und ein Kalb,
Die Predigt ist halb,



Ein' Katz und ein' Maus,
Die Predigt ist aus.



Habt ihr ein Stückchen Brot,
So teilt es mit der Not.
Und habt ihr noch ein Brosamlein,
So streut es hin den Vögelein!



Geht alle nach Haus
Und haltet 'nen Schmaus;
Habt ihr was, so eßt es,
Habt ihr nichts, vergeßt es,



Schlaf, Kindchen, schlaf.

Schlaf, Kindchen, schlaf!
Draußen steh'n zwei Schaf,
Ein schwarzes und ein weißes,
Und wenn das Kind nicht schlafen will,
Dann kommt das schwarze und beißt das Kind.



Es regnet.

Es regnet, es regnet,
Es regnet seinen Lauf,
Und wenn's genug geregnet hat,
So hört es wieder auf.





Kuchenbacken.

Backe, backe Kuchen,
Der Bäcker hat gerufen,
Wer will schöne Kuchen backen,
Der muß haben sieben Sachen:
Eier und Salz,
Butter und Schmalz,
Milch und Mehl,
Safran macht den Kuchen gebl.



Eierhandel.

Ihr Diener!
Was machen ihre Hühner?
Legen sie brav Eier?
Was kost das Stück?
„'nen Dreier.“
Das ist mir viel zu teuer.
„'nen Zweier.“
Das geht noch eher.





Ach, lieber Herr Schmied!

Ach, lieber Herr Schmied!
Um was ich Euch bitt':
Ich hab' ein klein' Rößlein,
Vernagelt mir's mit.

Drei Nägel, sechs Schlägel,
Dann spann' ich's vors Wägel;
Es geht dann nicht krumm,
Bum, bum, bidiwum.





Sufedebruse.

Sufedebruse, was ratchelt da im Stroh?
 Das sind die kleinen Gäschen,
 Die haben keine Schuh'.
 Der Schuster hat wohl Leder,
 Kein'n Leisten dazu,
 Drum müssen die armen Gäschen
 Gehen ohne Schuh'.



Der Gänседieb.

Fuchs, du hast die Gans gestohlen,
Gib sie wieder her,
Sonst wird dich der Jäger holen
Mit dem Schießgewehr.



Seine große lange Flinte
Schießt auf dich den Schrot,
Daß dich färbt die rote Tinte,
Und dann bist du tot.



Liebes Füchselein, laß dir raten,
Sei nur ja kein Dieb,
Nimm, du brauchst nicht Gänsebraten,
Mit der Maus vorlieb.





Kommt ein Vöglein geflogen.

Kommt ein Vöglein geflogen,
Setzt sich nieder auf mein' Fuß,
Hat 'nen Zettel im Schnabel
Und vom Lieschen einen Gruß.

Liebes Vöglein, fliege weiter,
Nimm 'nen Gruß mit und 'nen Kuß;
Denn ich kann dich nicht begleiten,
Weil ich hier bleiben muß.





